

Politische Bildung unter erschwerten Bedingungen

Es kommt nicht oft vor, dass sich der Deutsche Bundestag mit Fragen der Politischen Bildung beschäftigt. In der letzten entsprechenden Debatte im Jahr 2008 wurde u. a. auch gefordert, dass die Politische Bildung stärker auf neue, bisher wenig interessierte Zielgruppen zu gehen sollte. Schule und außerschulische Politische Jugend- und Erwachsenenbildung müssten sich intensiver um bildungs- und politikferne Gruppen bemühen und innovative Methoden und Veranstaltungsformate entwickeln, die auch für diese Zielgruppen geeignet sind.

In den Fachdebatten der Politischen Bildung hatte eine entsprechende Diskussion längst begonnen. Die Bundeszentrale für politische Bildung und die Träger der non-formalen Politischen Bildung hatten das Thema schon zuvor aufgegriffen. Unter anderem ist in der Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ 2007 eine Themenummer erschienen, die ganz im Zeichen der politischen Bildungsarbeit mit so genannten „Bildungsbenachteiligte“ stand.

Der Titel unserer Tagung wird insofern dem interdisziplinären Anspruch gerecht, als mit „Politischer Bildung unter erschwerten Bedingungen“ ein Fachdiskurs der Sozialpädagogik und der Sonderschulpädagogik aufgegriffen wird. Dort wird inzwischen der Formel „unter erschwerten Bedingungen“ der Vorzug gegenüber dem Begriff der „Benachteiligung“ gegeben. Für das Konzept der Tagung ist dieser Titel insofern passend, weil ihm beispielsweise auch die Aspekte der „Elementarisierung“ von Politischer Bildung oder die Frage nach dem politischen Bewusstsein von Institutionen und Akteuren gut untergeordnet werden können.

Mit der Tagung wagen die Veranstalter also eine Zwischenbilanz von „Politischer Bildung unter erschwerten Bedingungen“. In der bewährten Tradition der Fachtagungen im Haus am Maiberg lädt dazu ein Netzwerk von Veranstaltern das interessierte Fachpublikum aus Schule, Hochschule und non-formaler Politischer Bildung ein.

Benedikt Widmaier
(Akademiedirektor)

Veranstalter:

- Haus am Maiberg
Akademie für politische und soziale Bildung
- Deutsche Vereinigung für politische Bildung,
Landesverband Hessen
- Robert Bosch Stiftung
- Weiterbildung Hessen e.V.
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der schulischen und außerschulischen Politischen Bildung sowie Interessierte aus Hochschule, Verwaltung und Politik

Tagungsleitung:

- Benedikt Widmaier
Tel.: 06252 9306-11
E-Mail: b.widmaier@haus-am-maiberg.de

Teilnehmerbeitrag:

- 60,00 EUR (Tagungsbeitrag, Übernachtung, Verpflegung)
- 10,00 EUR Einzelzimmerzuschlag
- Eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.

Lehrerfortbildung:

- Für Lehrerinnen und Lehrer aus Hessen wird die Tagung beim IQ als Fortbildung akkreditiert.

Anmeldeverfahren:

- Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2011
- Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt

Haus am Maiberg
Akademie für politische und
soziale Bildung der Diözese Mainz
Ernst-Ludwig-Straße 19
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 9306-19
Fax: 06252 9306-17
E-Mail: info@haus-am-maiberg.de



FACHTAGUNG

POLITISCHE BILDUNG UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Anregungen aus Theorie und Praxis

Kooperationspartner:

- Deutsche Vereinigung für politische Bildung,
Landesverband Hessen
- Robert Bosch Stiftung
- Weiterbildung Hessen e.V.
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung

28. Februar bis 1. März 2011
Haus am Maiberg – Heppenheim

Robert Bosch Stiftung



Montag, 28. Februar 2011

Anreise bis 10.00 Uhr

10.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.30 bis **Begrüßung & Einführung**
10.45 Uhr Benedikt Widmaier, Haus am Maiberg

10.45 bis **Unsichtbares Politikprogramm?**
11.30 Uhr **Themen und Interessen von „bildungsfernen“ Jugendlichen**
Referent: Dr. Marc Calmbach (Sinus Sociovision, Heidelberg)

11.45 bis **„Bildungsferne“ und die Politische Bildung**
12.30 Uhr Referent: Prof. Dr. Helmut Bremer (Universität Duisburg-Essen)

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 bis **Workshopphase I**

18.30 Uhr

Workshop 1

- Partizipation in der Jugendstrafrechtspflege
Referent: Prof. Dr. Philipp Walkenhorst (Universität Köln)
- Politisches Lernen in Schulen des Jugendstrafvollzugs
Referentin: Dipl. Sozialarbeiterin Sara Greco (Universität Hannover)
Moderation: Prof. Dr. Bernd Overwien (Universität Kassel)

Workshop 2

- Aktive Bürgerschaft als (sozial)pädagogisches Bildungsziel
Referentin: Prof. Dr. Chantal Munsch (Universität Siegen)
- Politik unterrichten in Werkschulen
Referent: Rico Behrens (Technische Universität Dresden)
Moderation: Benedikt Widmaier (Haus am Maiberg)

Workshop 3

- Elementarisierung als neue Strategie für Politische Bildung
Referent: Dr. h.c. Siegfried Schiele
- Vorbild – Stärkung der vopolitischen Politischen Bildung
Referenten: Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer (Pädagogische Hochschule Freiburg) und Johannes Ahrens (Universität Bielefeld)
Moderation: Prof. Dr. Frank Nonnenmacher (Universität Frankfurt)

19.00 Uhr Odenwälder Buffet & Äppelwoi



Dienstag, 1. März 2011

ab 8.15 Uhr Frühstück

09.00 bis **Workshopphase II**

12.30 Uhr

Workshop 4

- Reflexion zu bildungspolitischer Marginalisierung
Referentin: Dipl. Soziologin Anke Prochnau (Uni Frankfurt)
- Hat Soziale Arbeit einen politischen Auftrag?
Referent: Prof. Dr. Christian Stark (Fachhochschule Linz)
Moderation: Michael Götz (Haus am Maiberg)

Workshop 5

- Dialogmoderatoren/innen als Multiplikatoren der Politischen Bildung
Referenten: Melanie Schuster (Robert Bosch Stiftung) und Florina Demaj (Dialogmoderatorin)
- Empowerment & Ressourcenorientierung als Aufgabe der Jugendbildung
Referent: Hysein Ayvaz (Deutsch-Türkisches Jugendwerk)
Moderation: Hanne Kleinemas (Haus am Maiberg)

Workshop 6

- Politische Bildung für Jugendliche mit geringen Bildungschancen
Referentin: Friedrun Erben (Evangelische Trägergruppe)
- Politische Bildung mit politikfernen Zielgruppen
Aktivitäten der Bundeszentrale für politische Bildung
Referent: Arne Busse (Bundeszentrale für politische Bildung)
Moderation: Prof. em. Dr. Gerd Steffens (Universität Kassel)

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 bis Abschlussplenum

15.30 Uhr

Pädagogische Grundsätze für Politische Bildung unter erschwerten Bedingungen

Referent: Prof. Dr. Albert Scherr (Pädagogische Hochschule Freiburg)

Abschlussdiskussion

15.30 Uhr Abschlusskaffee

Ende der Tagung gegen 16.00 Uhr